



ACO Österreich

Basis-Pressinformation

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

ACO GmbH

Daniel Sattler

Tel.: +43 / 2252 / 22 420 – 8023

Mobil: +43 / 664 / 889 130 44

E-Mail: daniel.sattler@aco.at

<http://www.aco.at/presse>

Pressestelle ACO Österreich

ikp Wien GmbH

Eva Fesel

Museumstraße 3/5, 1070 Wien

Tel.: +43 / 1 524 77 90-31

E-Mail: aco@ikp.at

www.ikp.at

www.aco.at

www.facebook.com/ACO.Oesterreich/

at.linkedin.com/company/aco-oesterreich



ACO. we care for water

Know-how und Qualität mit Tradition	<p>Die ACO Gruppe ist ein globales Familienunternehmen, das zu den Weltmarktführern im Water-Tech-Segment gehört. Seit 30 Jahren in Österreich und seit bereits 77 Jahren international verfolgt ACO stets den Anspruch, seine Produkte und Systeme laufend zu verbessern. Die Gruppe tritt als transnationales Netzwerk in über 50 Ländern auf. Weltweit zeichnet sich ACO durch hohe dezentrale Ownership und explizite regionale Marktnähe aus.</p> <p>Ausgehend von der globalen Entwässerungskompetenz, die den Menschen vor dem Wasser schützt, sieht ACO seine Mission zunehmend darin, auch das Wasser vor dem Menschen zu schützen. Mit dem ACO WaterCycle liefert ACO intelligente Entwässerungssysteme. Sie sorgen mit smarter Technologie dafür, dass Regenwasser und Abwasser abgeleitet oder zwischengespeichert werden. Mit innovativer Abscheide- und Filtertechnik verhindern sie die Verunreinigung des Wassers, beispielsweise durch Fette, Treibstoffe, Schwermetalle oder Mikroplastik. Heute geht ACO noch einen Schritt weiter und nimmt die Herausforderung an, Wasser wiederzuverwenden und damit einen ressourcenschonenden Kreislauf zu sichern. Bei allen Produkten und Systemen legt das Unternehmen größten Wert auf Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und einen kleinen CO₂-Fußabdruck. Das Streben nach Nachhaltigkeit ist ein ständiger Prozess, dem sich ACO jeden Tag neu stellen will.</p> <p>Das Leistungsspektrum umspannt umfassende Komplettsysteme in den Bereichen Hochbau, Tiefbau und Haustechnik sowie die industrielle Nutzung. Eine Reihe von Designauszeichnungen bestätigt, dass diese Bereiche des Bauwesens auch in der Architektur eine große Rolle spielen.</p>
ACO in Österreich	<p>In Österreich ist ACO bereits seit 1993 vertreten und zählt auch hier zu den führenden Anbietern für Gebäude- und Flächenentwässerung. Der Firmensitz ist in Baden bei Wien, die Geschäftsführung liegt in den Händen von Dr. Ernst Strasser. Er betont die Breite und Tiefe des Produktsortiments. „Wer an ACO denkt, denkt in erster Linie an Entwässerungsrinnen und das Ableiten von Regenwasser. ACO beschäftigt sich aber ebenso intensiv mit innovativen Lösungen für den dichten Keller, Hygiene in der Küche und ästhetischen Lösungen für das Bad. Vermehrt stehen darüber hinaus ganzheitlichen Systeme mit technischen Filter zum Zwecke des Grundwasserschutzes in unserem Fokus“, beschreibt Ernst Strasser damit auch das Betätigungsfeld von ACO. „Wo immer Wasser ins Spiel kommt, haben wir eine Lösung, zum Schutz des Menschen vor dem Wasser und zum Schutz des Wassers vor dem Menschen“. Die hohe Innovationskraft, der außergewöhnliche Qualitätsanspruch und die nachhaltige Geschäftsstrategie des Familienunternehmens kommen ihm dabei zugute.</p>



ACO international	<p>1946 von Josef-Severin Ahlmann gegründet, zählt die ACO Gruppe heute zu den weltweit führenden Anbietern von Entwässerungssystemen und wird auch heute noch von der Eigentümerfamilie Ahlmann geleitet. ACO ist auf fünf Kontinenten in 47 Ländern der Welt mit 37 Produktionsstätten vertreten. Die Zentrale des Unternehmens befindet sich nach wie vor am Stammsitz in Rendsburg/Deutschland.</p> <p>Weltweit beschäftigt die Gruppe 5.200 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 1 Mrd. Euro.</p>
Keine Innovation ohne Service	<p>Ein Produkt kann noch so innovativ sein, ohne die richtige Service-Qualität verliert es an Wert. Deshalb baut ACO stetig seine Angebote in der Kundenberatung aus. Wie echte Kundenberatung gelebt wird, zeigen zum Beispiel die Mitarbeitenden von ACO mit dem einzigartigen Service „askACO“. Das persönliche Service liefert die richtigen Antworten auf individuelle Fragen. Von Information und Weiterbildung über Planung und Optimierung bis hin zu Bauberatung und -begleitung sowie Inspektion und Wartung, ACO hat die Lösungen. Und wenn eine Frage auftritt, dann askACO. Außerdem unterstützt ein zusätzliches Architekten- & Planerberatungs-Team die Kunden bei der Integration der Entwässerungssysteme in die jeweilige Planungsaufgabe.</p>
Die Besten der Branche 2022	<p>Auch 2022 befragte der Verband der Baustoffhändler Österreichs die Branche, und 52 Baustoffhandelsbetriebe und Kooperationen bewerteten ihre Baustofflieferanten in den Kategorien Liefertermintreue, Produkt-, Betreuungs-, Service- und Schulungsqualität, Produkt- und Geschäftspolitik, Marktbedeutung, Umgang mit Reklamationen und Warenverfügbarkeit. Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, erfolgt die Bewertung seit 2021 in acht Clustern. Die Clusterzuteilung der 65 teilnehmenden Industrien erfolgt entsprechend der angebotenen Sortimente. Für jeden Cluster wird jeweils ein Sieger ermittelt. Gewinner ist das Unternehmen, das in Summe über alle Bewertungskriterien die höchste Erfüllungsquote erreicht. Die Ergebnisse liefern der Baustoffindustrie Klarheit über Stärken und Potenziale bis hin zu Regionenauswertungen und geben Aufschluss über die Erwartungshaltung der Kunden.</p> <p>Bereits zum dritten Mal in Folge konnte ACO Österreich den Bewerb in der Kategorie Tiefbau/Galabau im Rahmen des Empfangs des Verbandes der österreichischen Baustoffhändler für sich entscheiden.</p>

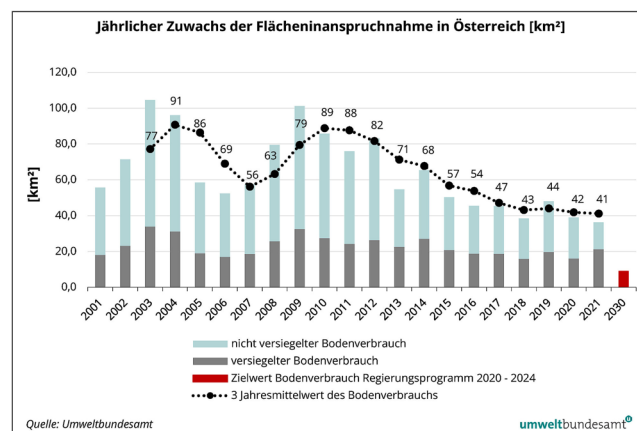
ACO lenkt und leitet das Wasser

Schutz von und vor Wasser

Wasser ist ein äußerst wertvolles Gut, und seine Bedeutung wird in Zukunft noch steigen. Trotz der Knappheit ist der Verbrauch hoch: Er liegt in Österreich bei rund 130 Litern pro Tag pro Person. Gleichzeitig ist Österreich in der glücklichen Lage, über enorme Wasserreserven bester Qualität zu verfügen: 87 Prozent der heimischen Fließgewässer weisen eine sehr gute bis gute Wasserqualität auf, Seeflächen und Grundwasser haben zum überwiegenden Teil Trinkwasserqualität.

ACO hat sich zum Ziel gesetzt, die wertvolle Ressource Wasser zu schonen und zu schützen – und trägt somit zum Erhalt dieses Wasserreichtums in Österreich bei. Entscheidend dafür sind vorausschauende und nachhaltige Lösungen.

Das ist umso wichtiger, da die Urbanisierung in der westlichen Industrielwelt ständig voranschreitet. Immer mehr Menschen leben auf weniger Raum. Straßen und Gebäude sind von versiegelten Flächen umgeben. Wenn sich Wassermassen hier ihren Weg durchkämpfen, sind die Folgen verheerend. „ACO sieht Wasser in erster Linie als wertvolles Gut, das für den Menschen, Flora und Fauna lebensentscheidend ist. Mit seinen Systemen zur Regenwasserableitung und zur Flächenentsiegelung leistet ACO einen bedeutenden Beitrag zum Hochwasserschutz“, betont Strasser.



Möglich macht dies der von Anfang bis Ende durchdachte WaterCycle, der mit **Collect, Clean, Hold and Reuse** ein innovatives **Komplettsystem** für integrierte Entwässerungslösungen darstellt. Das Unternehmen deckt damit zahlreiche wichtige Aufgaben gleichzeitig ab: vom Schutz des Grundwassers über die Entlastung der Kanalisation bis hin zu Grundwasserneubildung und Hochwasserschutz. So wird das kostbare Gut Wasser ökologisch und ökonomisch sinnvoll weiterverwertet.

<p>Entwässerung in Zeiten des Klimawandels</p>	<p>ACO beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit den Auswirkungen klimatischer Veränderungen, denn Starkregen und damit verbundene Hochwasserereignisse führen auch in Österreich zu erheblichen Schäden an Infrastruktur und Privateigentum. Strasser: „Wir müssen uns darauf vorbereiten, dass die mit der Klimaveränderung verbundenen Wetterextreme öffentliche Bereiche wie Straßen und private Anlagen wie Keller und Gärten immer wieder in großem Maß beansprucht werden.“</p> <p>Deshalb investiert ACO stetig in die Entwicklung von Entwässerungssystemen, die große Wassermengen aufnehmen und sicher ableiten können. Diese Systeme halten auch hohem Gewicht und Druck stand, wie sie auf LKW-Parkplätzen oder Busbahnhöfen auftreten.</p> <p>„Alle Partner am Bau sind gefordert, sich mit diesen ständig ändernden Rahmenbedingungen durch die Klimaveränderung zu befassen und konstruktive Lösungen dafür zu entwickeln“, appelliert Strasser an die Branche. „Es geht nicht mehr allein darum, wie wir die Klimaveränderung aufhalten, sondern vielmehr darum, wie wir damit leben. Die Bauwirtschaft kann wesentlich zur Sicherheit von Menschen und zum Schutz der Infrastruktur beitragen. Und wir von ACO bieten dafür die passenden Lösungen.“</p>
<p>ACO Green City</p>	<p>Flächenversiegelung führt bei Niederschlägen zu erhöhtem Oberflächenabfluss. Der Großteil des Niederschlagswassers wird über die Kanalisation abgeleitet, bei Starkregen kann es darum punktuell zu hohen Abflussmengen, oder bei starker Überbelastung sogar zu Sturzfluten kommen. In den warmen Jahreszeiten begünstigt die hohe Flächenversiegelung die Bildung von sogenannten urbanen Hitzeinseln, da sich die versiegelten Flächen der Stadt bei längeren Trockenzeiten zusätzlich aufheizen, ohne dass verdunstendes Wasser für Kühlung sorgen kann.</p> <p>Durch Begrünung von Oberflächen wie Straßen, Dächern oder Fassaden kann der Entstehung von Hitzeinseln entgegengewirkt und gleichzeitig die Verdunstungskühlung gefördert werden.</p> <p>ACO hat es sich als weltweiter Vorreiter in Sachen Regenwassermanagement zum Ziel gesetzt, ein strategischer Partner zukünftiger GreenCity-Projekte zu sein und ist daher Teil des Arbeitskreises Schwammstadt. Das Schwammstadt-Konzept sieht vor, Niederschlagswasser dort zwischenspeichern, wo es anfällt.</p> <p>Das innovative System ermöglicht die gesunde Entwicklung großkroniger Bäume, die das Mikroklima im urbanen Gebiet positiv beeinflussen. Es schafft unterirdischen Retentionsraum für Niederschlagswasser, entlastet das Kanalsystem und versorgt die Bäume auch in Trockenperioden mit Wasser.</p>

Die ACO Produktwelt

Die Produktpalette von ACO Österreich gliedert sich nach Einsatzbereichen in sechs verschiedene Themenschwerpunkte. In jedem Fall handelt es sich um Einsatzgebiete, die von den Produkten höchste Qualität erfordern – vom Materialeinsatz bis zur Verarbeitung und Wartung. ACO Produkte sind in aller Regel Bestandteil fester Konstruktionen (wie etwa Entwässerungsrinnen im Straßenbau) und/oder extremen chemischen sowie thermischen und witterungsbedingten Belastungen ausgesetzt. Mit dem hohen Qualitätsanspruch des Familienunternehmens bietet ACO allen Anwendern ein Höchstmaß an Sicherheit und dauerhafter Zuverlässigkeit.

<p>Freiflächen-entwässerung</p>	<p>Die bekanntesten Systemlösungen von ACO finden sich im Bereich Tiefbau. Hier geht es um Entwässerung rund um Gebäude, großer Parkplatzflächen oder Sportplatzanlagen sowie des Verkehrsnetzes.</p> <p>Die Entwässerungsrinne ACO DRAIN® Multiline Seal in mit serienmäßig integrierter Dichtung nimmt Wasser auf und leitet es kontrolliert an die nachgelagerten Filter- und Behandlungsanlagen weiter, bis es gesäubert in den Wasserkreislauf zurückgeführt wird. Während bei herkömmlichen Rinnensystemen aufgrund undichter Rinnenstöße ein Teil des Wassers auf dem Weg zur Regenwasserbehandlung unkontrolliert verloren geht, trägt die neue Rinne von ACO zur zielgerichteten Ableitung und Behandlung des Oberflächenwassers bei. Irreversible Schäden an Bauwerken sowie die Belastung des Grundwassers werden so von vornherein ausgeschlossen. „Die ACO Multiline hat sich in Österreich bereits in vielen Objekten bewährt“, sagt Dr. Ernst Strasser, Geschäftsführer von ACO Österreich. „Mit der neuen ACO DRAIN® Multiline Seal in erfüllen wir bereits heute die zukünftigen Standards für einen geregelten Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser.“</p> <p>Mit der ACO PowerDrain Performance gibt es seit 2022 ein Komplett-Rinnenset für den Schwerlastbereich auf dem Markt. Die Schwerlastrinne, bestehend aus robuster Rinne und Gussrost ist für alle Anwendungen geeignet und hält Belastungen bis Klasse F 900 stand.</p> <p>Die All-in-One Innovationsrinne transportiert zuverlässig und rasch hohe Niederschlagsmengen von allen Flächen ab. Dr. Ernst Strasser, Geschäftsführer von ACO Österreich: „Als Entwässerungsexperte sorgt ACO überall dort, wo schwere Lasten bewegt werden, für reibungslose Logistik und höchsten Umweltschutz. Wir entwickeln unsere Produkte und Services ständig weiter, damit sie dauerhaft höchsten Belastungen gewachsen sind und über gesetzliche Normen und Vorgaben hinausgehen.“ Um das wertvolle Gut im Untergrund in den richtigen Mengen und in hoher Qualität weiterzuleiten und zudem vor Schadstoffen zu schützen, werden daher höchste Umweltstandards erfüllt. Die integrierte Dichtung am Rinnenstoß ermöglicht einen verlustfreien Wassertransport bis zur weiteren Regenwasserbehandlung. So gelangt dieses wieder in den natürlichen Wasserkreislauf. Das minimiert die Grundwasserbelastung und reduziert Schäden in Fundamenten und Bauwerken.</p>
--	--

<p>Regenwasserbewirtschaftung</p>	<p>Verschiedene Sedimentationsschächte und -anlagen ermöglichen eine fachgerechte und von den Gesetzen geforderte Reinigung des Regenwassers, bevor es im Boden versickert oder der Vorflut zugeführt wird. Sedimentationsanlagen befreien Oberflächenwasser von Sinkstoffen und schützen so Versickerungsanlagen oder Regenwasserkanäle vor Versandung. Die optimierten Sedimentationsanlagen ACO Stormsed G entsprechen nach DWA M 153 dem Typ D25 und erreichen durch einen Rotationseinsatz im Becken eine höhere Sedimentationswirksamkeit.</p> <p>Eine weitere Lösung zur Reinigung von Oberflächenwasser ist ACO Stormclean TF, wobei TF hier für einen sogenannten Technischen Filter steht. Der technische Filter aus GFK ist nichts anderes als eine künstliche Grünmulde, aber ohne deren Nachteile. Beim ACO Stormclean TF wird für 1.000 m² angeschlossene Fläche lediglich 6,7 m² Filterfläche benötigt. Durch die Integration in modernste GFK-Behälter steht einer intensiven Nutzung der Oberfläche, auch mit Schwerlastverkehr, nichts im Wege.</p> <p>Ein wichtiger Punkt von ACO WaterCycle ist das Zwischenspeichern und kontrollierte Ableiten von Regenwasser. Genau für solche Anwendungsfälle hat ACO die Rückhalte- und Speicheranlagen Stormbrixx entwickelt. Es besteht aus einem modularen Rigolensystem, einem System zur Regenwasserversickerung und einem System zur Regenwasserrückhaltung. Das Wasser wird zunächst zurückgehalten und kann nach und nach an den Boden abgegeben werden, was die Grundwasserneubildung fördert. Stormbrixx erfüllt so nicht nur funktionale, sondern auch umweltschützende Aufgaben, da hier das Wasser dorthin zurückgegeben wird, wo es entsteht.</p>
<p>Wohnungsbau</p>	<p>Während es im Keller darum geht, Wasser nicht eindringen zu lassen, konzentriert sich ACO bei Dach, Balkon und Terrasse auf die rasche Ableitung von Regenwasser und stellt dafür entsprechende Entwässerungsrinnen und Systeme zur Punktentwässerung bereit. Die Planung und Ausführung der Balkon- und Terrassenentwässerung im Wohnungsbau verlangen von Architekten und Verarbeitern ein Höchstmaß an individueller Anpassung. Egal ob funktionale Abdichtung der Terrasse oder Gestaltung des Bodenaufbaus mit Einbindung von Fallrohren auf Balkonen unter ästhetischen Gesichtspunkten, stets müssen die objektspezifischen Gegebenheiten und Kundenwünsche berücksichtigt werden. Abhilfe schafft das Sortiment zur Balkon- und Terrassenentwässerung von ACO: Hier findet sich zu jedem Anwendungsfall die passende Ablauflösung, die die problemlose Anpassung unter allen technischen und optischen Gesichtspunkten gewährleistet. So fügt sich auch die Balkon- und Terrassenentwässerung harmonisch in das Erscheinungsbild eines Gebäudes ein. ACO Profiline Fassaden- und Terrassenrinnen stellen insbesondere im sensiblen Tür- und Fassadenbereich von Terrassen, Dachgärten und Balkonen zu jeder Zeit sicher, dass keine Feuchtigkeit von außen in das Gebäude eindringen kann. Sie leiten auch große Regenmengen durch zusätzliche Rückstaureserven sicher und schnell ab. Sowohl in Edelstahl als auch in der Ausführung Stahl verzinkt passen sich die Rinnen auch architektonisch anspruchsvollen Bauvorhaben perfekt an.</p>

<p>Gebäude-entwässerung</p>	<p>Besonders für den Einsatz in Großküchen und in der Lebensmittelindustrie, aber auch für Weingüter hat ACO mit dem System HygieneFirst eine wegweisende Entwicklung für die ganze Branche eingeleitet. ACO bietet mit nur vier Schritten ein erfolgreiches Entwässerungskonzept aus einer Hand. Qualität ist auch hier oberstes Gebot: Die eingesetzten Produkte erfüllen die Leitlinien der European Hygienic Engineering & Design Group (EHEDG) für hygienische Design-Prinzipien in der Nahrungsmittelindustrie und folgen dem HACCP-Konzept (Hazard Analysis and Critical Control) zur Herstellung sicherer Lebensmittel.</p> <p>Die Bodenabläufe und Bodenwannen verfügen über Geruchverschlüsse, die ein angenehmes Arbeitsumfeld unterstützen. Die standardmäßige Hohlraumverfüllung der Entwässerungsrinnen stellt ihre dauerhafte Einbringung in den Boden sicher, was wiederum Voraussetzung für die erfolgreiche Vermeidung von Schimmel und Bakterien ist. Die Produkte verfügen über keine überlappenden Schweißnähte, um das Ansammeln von Schmutzresten zu vermeiden. In den Abläufen staut sich kein Restwasser und die Oberflächen sind rutschhemmend. Zudem setzt ACO auf Materialien, die das Anhaften von Schwebstoffen erschweren, durch ihre Formgebung den Rückstau in Ecken und Kanten vermeiden und leicht zu reinigen sind.</p> <p>Da in Großküchen heiße Flüssigkeiten wie Öle, Fette und fetthaltige Abwasser sowie aggressive Spülabwasser im Dauereinsatz sind, setzt ACO mit dem ACO PIPE Rohrsystem auf Qualität aus Edelstahl. Sie sorgen durch hohe Temperaturbeständigkeit auch für ein sicheres Ableiten von heißem Schmutzwasser.</p> <p>In jeder gewerblichen Großküche ist ein Fettabscheider gesetzlich vorgeschrieben. ACO bietet Fettabscheideranlagen für die Freiaufstellung im Gebäude oder den Erdbau für die Voll- oder Teilentsorgung an. Dort wird das Wasser von Fetten und Ölen getrennt.</p> <p>Nachdem Fettabscheider im urbanen Bereich meist nur im Kellergeschoß aufgestellt werden können, braucht es Hebeanlagen von ACO, um das gereinigte Wasser in die Kanalisation zu befördern. Zusätzlich wirkt die installierte Hebeanlage dann auch als aktiver Rückstauschutz.</p> <p>Pumpstationen finden häufig dort Anwendung, wo es baulich nicht möglich ist, freiaufgestellte Abwasserhebeanlagen zu installieren. Sie eignen sich speziell für die Entwässerung von großen Außenflächen und sind auch hinter Fettabscheidern mit hohen Nenngrößen einsetzbar.</p>
------------------------------------	---

<p>Haus & Garten</p>	<p>Wer eine Immobilie baut, muss vorausschauend planen und sich die Frage stellen, welche Systeme rund um das Haus nötig sind, um die eigenen vier Wände frei von Nässe zu halten. Denn nicht richtig abgeleitetes Regenwasser kann teure Schäden an der Baukonstruktion verursachen.</p> <p>Auch im Garten- und Landschaftsbau liegt der Fokus auf der Abhaltung und Versickerung von Regenwasser.</p> <p>Ganz neu im Programm ist seit 2023 die ACO Slimline. Die Entwässerungsrinne ist dezent und sichtbar schön zugleich. Mit nur 6 cm Breite ist sie die perfekte Lösung für eine unauffällige Terrassenentwässerung. Sie ist einfach zu reinigen und zu warten, und die schmalen Öffnungen in den Abdeckungen sorgen dafür, dass besonders wenig Laub und Schmutz in den Rinnenstrang gelangen. Mit der ACO Slimline werden nahezu alle Fliesen-, Natur- und Betonstein- sowie Feinsteinzeug-Oberflächen einfach und zuverlässig entwässert.</p> <p>Im Keller konzentriert sich das Unternehmen vorrangig auf Energieeffizienz und Hochwasserschutz. ACO Kellerfenster und Rückstausysteme tragen entscheidend dazu bei, privates Eigentum im Fall von Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen zu schützen. Sie sind energetisch optimiert und auch in passivhaustauglichen Varianten erhältlich. Rückstauklappen für Wasser- und Fäkalrohre werden sowohl für den Neubau als auch für die nachträgliche Einbindung angeboten. Lichtschächte und Montagedämmplatten komplettieren das ACO Kellerangebot.</p>
<p>Badezimmer</p>	<p>Der Bereich Haustechnik konzentriert sich auf das Innenleben von Gebäuden, auch hier wieder auf die Bereiche Entwässerung sowie Abscheiden und Pumpen.</p> <p>Mit dem Segment Entwässerung ist vor allem der Sanitärbereich gemeint. Hier ist ACO Vorreiter im Bereich Duschrinne. ACO bietet im Bereich der Spa-, Wellness- und Badentwässerung ein umfangreiches Sortiment verschiedener Entwässerungslösungen an.</p> <p>Die trendige zweiteilige Duschrinne ACO ShowerDrain S+ ermöglicht die Umsetzung perfekter bodenebener Duschbereiche in hoher technischer Qualität und attraktivem Design. Installateur*innen und Fliesenleger*innen profitieren vom praktischen Baukastensystem, mit dem der Einbau nicht nur schneller, sondern zudem besonders sicher gelingt. Und die Reinigung erfolgt rasch und einfach und damit ebenso sehr effizient.</p> <p>Die ACO ShowerDrain S+ passt zu allen gängigen Fliesenformaten, und da dunkle, oft nur reduziert gemusterte Fliesen und Böden das minimalistische Erscheinungsbild moderner Nassräume unterstreichen, bietet ACO die ShowerDrain S+ jetzt neben der klassischen Edelstahl-Version zusätzlich in schwarz an.</p>



Die leistungsstarke **Reihenduschrinne** verfügt über zahlreiche Variationsmöglichkeiten. Planende, Bauherr*innen und Investor*innen können aus der Vielfalt der Gestaltungselemente wählen und damit passend zum Ambiente im Duschbereich individuell Akzente setzen.

Die **ACO Badschlitzrinne** ist eine Objektlösung für Spa- und Wellnessbereiche, Saunalandschaften und Außenpools.

Best Practice Beispiele belegen die Kompetenz

<p>Green City: MUFUWU Graz</p>	<p>Mit der Fertigstellung des österreichweit einzigartigen Pilotprojektes macht Graz einen wichtigen Schritt in Richtung klimatechne Stadt mit dezentralen Wasserkreisläufen und Kohlenstoffsenken: Hier werden Kreisläufe geschlossen und zukunftsfähige Stadtbäume erprobt.</p> <p>Auf der Ostseite wurde die für Graz charakteristische Kastanienbaumreihe mit einer erstmals in Österreich angewandten neuartigen Methode im Untergrund saniert: verdichtete, verschlämmte Erdschichten wurden mit Druckluft und Saugbagger gelockert und entfernt und durch neue Substrate auf Pflanzenkohlebasis ersetzt.</p> <p>Auf der Westseite wurde eine zusätzliche Baumreihe mit 7 neuen Stadtbäumen im sogenannten „Stockholmsystem“ gepflanzt. Dazu wurde in mehreren Schichten ein großzügiger unterirdischer Wurzelraum aufgebaut, der langfristig Luft, Wasser und Nährstoffe halten und bereitstellen kann. Regenwasser versickert vor Ort und steht den Bäumen zur Verfügung, statt den Kanal zu belasten. Mit Pflanzenkohle im Substrat wird Kohlenstoff langfristig gebunden, also eine „Kohlenstoffsenke“ geschaffen, das Oberflächenwasser gefiltert und Schadstoffe gebunden. Damit sollen sich die Bäume auch in vielen Jahren noch gut entwickeln können und langfristig vital bleiben.</p> <p>Durch die Einleitung der Oberflächenwässer sowie erstmalig auch vom Dach eines angrenzenden Hauses direkt in die Baumreihe und indirekt über Einlaufschächte in bepflanzte Tiefbeete wird Regenwasser vor Ort gehalten und den Bäumen zugeführt, statt den Kanal zu belasten.</p>
<p>Serverfarm Vienna</p>	<p>Planung für ein 100-jähriges Regenereignis</p> <p>Als Partner für das lokale Regenwassermanagement beim Bau einer neuen Serverfarm am Rande von Wien entstand das umfangreichste Projekt von ACO Österreich aller Zeiten.</p> <p>Das eingesetzte ACO WaterCycle System weist aufgrund der Arealgröße von 40.000 m² und dem von den Behörden vorgegeben 100-jährigen Regenereignis eine dementsprechende Größe auf.</p> <p>Nach dem Sammeln des Regenwassers von Verkehrs- und Parkflächen über ACO Punkteinläufe wird dieses über 7 GFK- Verteilerschächte mit DN1000 Wellrohranschlüssen und 2 ACO Stormsed G Vorreinigungsanlagen zu den 10 ACO Stormclean G Technischen Filtern zur Reinigung gebracht.</p> <p>Danach wird das gereinigte Niederschlagswasser durch eine angeschlossene 2.200 m³ große ACO HD900 Stormbrixx Versickerungsanlage dem Grundwasser zugeführt. Die angeschlossenen Dachflächenwässer werden ebenfalls direkt über das ACO Stormbrixx Versickerungssystem geleitet.</p> <p>Der natürliche Wasserkreislauf kann so optimal garantiert werden.</p> <p>Gegenüber eines Mitbewerberkonzeptes aus Betonteilen überzeugten zahlreiche Vorteile: Die Hälfte des Erdaushubes, schlussendlich ca. 4.500 m³, konnten eingespart werden. Bei den technischen Filtern mussten statt 98 Betonelementen mit einem Gewicht von jeweils rund 3,2 Tonnen nur 10 ACO</p>

	<p>Stormclean Anlagen von jeweils rund 5,2 Tonnen auf die Baustelle geliefert und versetzt werden. Alle ACO GFK-Behälter waren inklusive technischem Filtermaterial vorkonfektioniert. Versetzen -> Verbinden -> Fertig! Keine manuelle Einbringung von ca. 170 m³ Filtermaterial war notwendig. Das einfache Aufbauprinzip der ACO Stormbixx Versickerungsanlage konnte ebenfalls überzeugen. Die Bauzeit von 11 Arbeitstagen für die Versickerungsanlage übertraf am Ende jede Erwartung des Kunden.</p> <p>Auch askACO stand im Mittelpunkt des Projektes und führte zu hoher Kundenzufriedenheit. Eine stetige Begleitung des Projektes vor Ort, lösungsorientierte Entscheidungen und kurze Reaktionszeiten gewährleisteten den Verantwortlichen während der Bauphase einen stetigen Support mit individuell auf das Projekt abgestimmten Lösungsansätzen.</p>
<p>Allgemeines Krankenhaus (AKH) in Wien</p>	<p>Im Bereich Haustechnik ist das AKH Wien ein weiteres Vorzeige-Beispiel. Hier erforderte der Neubau der unterirdischen Großküche die Einrichtung einer provisorischen Ausweichküche. ACO stellte sein Know-how in Sachen Küchenhygiene bei diesem Großprojekt einmal mehr unter Beweis. Die Zentralküche zählt nun zu den größten und leistungsstärksten Krankenhausküchen in Europa.</p>
<p>ÖAMTC Erdberg</p>	<p>Bei der Entwässerung des Heliports auf der neuen Zentrale Erdberg werden die Lösungen von ACO besonders harten Anforderungen im Betrieb gerecht: chemische Einwirkungen und unterschiedliche Witterungseinflüsse wie Hitze und Kälte, Starkregen und Eis.</p>
<p>Mountain Resort Feuerberg</p>	<p>Die Entwässerungslösung von ACO entspricht dem hochwertigen und ästhetischen Gesamterscheinungsbild in diesem Luxus-Resort. Die ACO Badschlitzrinne als Objektlösung für Spa- und Wellnessbereiche, Saunalandschaften und Außenpools überzeugt mit dem schlichten Design und individueller Längenanpassung. Das hochwertige Material (Edelstahl 1.4301 bzw. 1.4404) garantiert dabei höchste Stabilität und Qualität. Die Badschlitzrinne ist begehbar und rollstuhlbefahrbar. Die Badschlitzrinnen eignen sich nicht nur für den Einbau in Indoor-Bereichen, sondern können auch problemlos für außenliegende Poollandschaften verwendet werden. Natursteinböden sind unkompliziert anfließbar.</p>



ACO Österreich

Facts & Figures

Unternehmen:	ACO GmbH, seit 1993
Firmensitz Österreich:	2500 Baden, Gewerbestraße 14-20
Geschäftsführer Österreich:	Dr. Ernst Strasser, MBA
Mitarbeitende Österreich:	66
Umsatz:	39 Millionen Euro
Branche:	Entwässerungstechnik Freiflächen- und Gebäudeentwässerung
Produkte:	Entwässerungsrinnen und Abläufe Duschrinnen und Badabläufe Hygienische Edelstahlelwässerung Versickerung und Rigolensysteme Öl-, Fettabseideranlagen und technische Filter Rückstausysteme und Hebeanlagen Druckwasserdichte Kellerfenster und Lichtschächte Pumpstationen
Materialien:	Polymerbeton, GFK-Kunststoff, Gusseisen, Edelstahl und Stahlbeton, Polyethylen
Referenzen	
Referenzen im Hochbau (Auszug):	DC Tower Wien, Triiiple Wien, Haus des Meeres, Seestadt Aspern, ÖAMTC Erdberg
Referenzen im Tiefbau (Auszug):	Hauptbahnhof Wien, Serverfarm Vienna, Quartier Belvedere Central (QBC) Wien
Referenzen Haustechnik (Auszug):	Resort Feuerberg, Therme Oberlaa Wien, Allgemeines Krankenhaus (AKH) Wien, Winzer Krems
Mitgliedschaften:	ASI - Austrian Standards Institute – Mitarbeit an nationaler und internationaler Normung FQP – Forum Qualitätspflaster FSV – Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr ÖBV - Österreichische Bautechnik Vereinigung ÖWAV - Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband VBÖ – Verband der Baustoffhändler Österreichs GRÜNSTATTGRAU – Kompetenzstelle für Bauwerksbegrünung IFB – Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung



ACO Gruppe – Weltweit eine starke Marke

Facts & Figures

Eigentümer:	ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG Familienunternehmen, Fam. Ahlmann Gegründet 1946 durch Josef-Severin Ahlmann
Firmensitz:	Rendsburg/Büdelndorf in Deutschland
Geschäftsführende Gesellschafter:	Hans-Julius Ahlmann Iver Ahlmann
Mitarbeiter (weltweit):	5.400 in 44 Ländern
Produktionsstandorte:	37 in 18 Ländern
Umsatz (weltweit, EUR, netto):	1 Mrd. (2021)
Branche:	Entwässerungstechnik Freiflächen- und Gebäudeentwässerung
Produkte:	Entwässerungsrinnen und Abläufe Duschrinnen und Badabläufe Hygienische Edelstahlentwässerung Mineralöl- und Fettabseideranlagen Rückstausysteme und Hebeanlagen Druckwasserdichte Kellerfenster und Lichtschächte Pumpstationen
Materialien:	Polymerbeton, GfK-Kunststoff, Gusseisen Edelstahl und Stahlbeton
Auszeichnungen:	Baustoffmarkt Oskar 2019 Stein im Brett Award 2019 Architects Darling 2018 Iconic Award 2017 IF Design Award 2021 Reddot Design Award 2021